

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 6. Mai 1927.)

Laut einer Mitteilung der lettländischen Gesandtschaft ist das lettländische Konsulat in Bern in ein Generalkonsulat umgewandelt und Herr Konsul Jahnis Klawinsch-Ellansky zum Generalkonsul ernannt worden. Der Bundesrat hat ihm das Exequatur erteilt.

(Vom 9. Mai 1927.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

Dem Kanton Bern an die zu Fr. 84,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Alpweganlage Kien-Aris, Gemeinde Reichenbach, 25 %, im Maximum Fr. 21,000.

Dem Kanton Obwalden an die zu Fr. 80,000 veranschlagten Kosten der Verbauungsarbeiten an der Grossen Schlieren und am Moosmattbach, Gemeinde Alpnach, 45 %, im Maximum Fr. 36,000.

Dem Kanton Tessin an die zu Fr. 51,000 veranschlagten Kosten der Aufforstung Rovagina, Gemeinde Chiasso, im Maximum Fr. 18,500.

An die Gesellschaft schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten, für die Durchführung ihrer Gesellschaftsausstellung in Zürich, Fr. 5000.

An die Gesellschaft schweizerischer Malerinnen und Bildhauerinnen als Bundesbeitrag an die Kosten der Gruppe: Freie Kunst an der I. schweizerischen Ausstellung für Frauenarbeit in Bern 1928, Fr. 1500, und Fr. 1500 an die Kosten der kunstgewerblichen Gruppe an dieser Ausstellung.

An den schweizerischen Kunstverein für Ankäufe von Kunstwerken aus der Turnausstellung 1927, Fr. 12,000, und Fr. 3000 als Beitrag an die Kosten der nämlichen Ausstellung.

Dem schweizerischen Werkbund und der westschweizerischen Vereinigung für die Förderung der angewandten Kunst „Oeuvre“ für das Jahr 1927, je Fr. 10,000.

(Vom 13. Mai 1927.)

Dem Kanton Obwalden wird an die zu Fr. 115,000 veranschlagten Kosten des Waldwegprojektes Erzhaus-Grosswald der Bürgergemeinde Kern, ein Bundesbeitrag von Fr. 23,000 bewilligt.

Als Delegierter an die am 27. September 1927 in Paris beginnende VII. Generalkonferenz über Mass und Gewicht wird bezeichnet: Herr Prof. Dr. R. Gautier, Direktor des Observatoriums in Genf, schweizerisches Mitglied im Comité International des Poids et Mesures.

Herrn H. Frei wird der nachgesuchte Rücktritt vom Amte eines schweizerischen Honorarkonsuls in Colombo unter Verdankung der geleisteten Dienste gewährt. Die vorläufige Verweserschaft wird an Herrn Emil Wagner, von Läuferfingen, Teilhaber der Firma Baur in Colombo, übertragen.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Einnahmen der Zollverwaltung in den Jahren 1926 und 1927.

Monate	1926	1927	1927	
			Mehreinnahme	Mindereinnahme
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar	15,763,278. 34	14,107,274. 83	—	1,656,003. 51
Februar	15,376,336. 95	14,268,920. 67	—	1,107,416. 28
März	18,918,135. 59	17,885,410. 39	—	1,032,725. 20
April	16,548,320. 44	17,200,730. 24	652,409. 80	—
Mai	16,620,488. 07			
Juni	16,324,516. 30			
Juli	16,243,154. 33			
August	15,765,224. 32			
September	16,803,050. 22			
Oktober	19,424,024. 53			
November	17,024,496. 06			
Dezember	22,731,693. 02			
Total	207,542,718. 17			
Ende April	66,606,071. 32	63,462,336. 13	—	3,143,735. 19

Ohne Tabakzölle.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1927
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	20
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.05.1927
Date	
Data	
Seite	597-598
Page	
Pagina	
Ref. No	10 030 039

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.